

Einladung

Fachtag #FutureSkillsJSA – Jugendsozialarbeit digital (online)

am 30.11.2020 von 09:00 – 14:30 Uhr

Die Digitalisierung verändert unsere Welt zunehmend und hat damit immer mehr Einfluss auf die Lebenswelten junger Menschen. Auch in der Jugendsozialarbeit ist Digitalisierung in Bezug auf lebensweltliche und teilhabefördernde Arbeit nicht mehr als Querschnittsthema wegzudenken. Die Einbindung digitaler Medien in den Arbeitsalltag stellt aber oft auf vielerlei Ebenen eine Herausforderung dar, denn medienkompetentes Handeln benötigt Wissen in Theorie und Praxis. Deshalb finden sich im Rahmen des Online-Fachtags #FutureSkillsJSA beide Aspekte wieder, die Fachkräften der Jugendsozialarbeit zum einen theoretische Handlungssicherheit und zum anderen praktische Ideen und das Wissen zur Umsetzung an die Hand geben.

Organisatorisches

Anmeldungen sind per E-Mail möglich bei
→ julius.bemben@jugendsozialarbeit.info

Nach der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahme ist **kostenlos** für Fachkräfte der Jugendsozialarbeit. Die Teilnahme ist auf **25 Personen** beschränkt.

→ Bitte beachten Sie: Da es sich um eine Veranstaltung aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) handelt, benötigen wir zur Anmeldung folgende Informationen:

Name, Vorname, Anschrift (Dienstgeber) / Funktion/Tätigkeit / Bundesland / Alter über 27 Jahren (ja/nein)

Für die Teilnahme ist ein PC/ Laptop mit uneingeschränktem Internetzugang erforderlich (bei dienstlichen Geräten ggf. abklären). Webcam & Mikrofon (eingebaut oder extern) bei gewünschter Beteiligung.

Der Zugangslink via **Zoom** erfolgt rechtzeitig einige Tage vor Beginn des Fachtags und findet über den Zoom-Account der Kolleg*innen des JFC Medienzentrums statt.



Veranstalter

Landesarbeitsgemeinschaft
Katholische Jugendsozialarbeit
Nordrhein-Westfalen e. V.

gefördert durch



im Netzwerk der



Programm

Fachtag #FutureSkillsJSA - Jugendsozialarbeit digital (online)

09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**

09:40 Uhr **Rechtsgrundlagen für die medienpädagogische Praxis**

Britta Schülke (AJS NRW)

Laut Sozialgesetzbuch haben Einrichtungen der Jugendhilfe den Auftrag, Kindern und Jugendlichen Angebote nah an ihrer Lebenswelt zu machen. Deshalb setzt auch vermehrt der Bereich der Jugendsozialarbeit auf Angebote per WhatsApp, Instagram oder Discord. Gleichzeitig stellt die DSGVO Bedingungen an diese Angebote. Wie können diese Spannungsfelder angemessen austariert werden, was gilt es, zu beachten?

10:45 Uhr **Kaffeepause**

10:50 Uhr **Mediennutzung Jugendlicher**

Dörte Schlottmann (JFC Medienzentrum)

WhatsApp, Youtube, Instagram, Snapchat, Tiktok: Das Smartphone bestimmt das Leben vieler Jugendlicher, doch wofür und wie häufig nutzen sie die ihnen zur Verfügung stehenden digitalen Medien? Ein Einblick in das Nutzungsverhalten anhand aktueller Studien und Beispiele.

11:10 Uhr **Aufteilung in Workshops & Kaffeepause**

11:20 Uhr **Workshopphase 1**

1.) Videoschnitt mit dem Smartphone

Tom Jantschik, Florian Prinz (JFC Medienzentrum)

2.) Instagram – wichtige Anwendungen & Beispiele aus der Jugendsozialarbeit

Esther Lordieck, (JFC Medienzentrum)

12:30 Uhr **Raumwechsel & Kaffeepause**

12:40 Uhr **Workshopphase 2 (s.o.)**

13:50 Uhr **Austausch / Diskussionen / Rückblick**

14:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen Sie in die elektronische Verarbeitung und Speicherung der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und soll die Kommunikation bezgl. der Veranstaltung gewährleisten.

Sollten bei dieser Veranstaltung Film- und/oder Fotoaufnahmen gemacht werden, erklären Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Einwilligung in die Erstellung, Verarbeitung und Verwendung der Bild-, Video- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LAG KJS NRW. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Sollten Sie mit einer Speicherung nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden sein oder mit der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung von Bild-, Video- und Tonaufnahmen nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die LAG KJS NRW. (Kontaktdaten unten).

Soweit wir externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter einsetzen, werden Ihre Daten auch an diese weitergegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz. Verantwortlicher im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes ist die

LAG KJS NRW e.V.
Kleine Spitzengasse 2-4
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0
Telefax: 0221/165379-11
E-Mail: info@jugendsozialarbeit.info,

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Ewers.

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung und -speicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Erfolgt der Widerruf vor oder während der Veranstaltung, kann die Teilnahme an der Veranstaltung nicht gewährleistet werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Sie haben das Recht, eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und das Recht, diese ggf. berichtigen oder löschen zu lassen oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

In diesen Fällen richten Sie sich bitte an

LAG KJS NRW e.V.
Kleine Spitzengasse 2-4
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0
Telefax: 0221/165379-11
E-Mail: info@jugendsozialarbeit.info

Ihnen steht außerdem das Recht zu, im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten eine Beschwerde an die zuständige Datenschutzbehörde zu richten.